

Antrag Nr. 21-F-55-0048

Die Linke

Betreff:

Verlängerung von Erbbaurechten in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 03.11.2021 -

Antragstext:

Dem Anschreiben einer Erbpächterin aus Dotzheim an die Fraktionen, einem Antwortschreiben des Liegenschaftsamtes und dem Pressebericht über die letzte Sitzung des OBR Dotzheim ist zu entnehmen, dass die Stadt Wiesbaden derzeit keine Erbbaurechte verlängern und auch keine Erbbaurechtsgrundstücke veräußern will. Dies bedeutet, dass lang ansässige Familien ihr Eigenheim werden aufgeben müssen. Betroffen seien ca. 90 Grundstücke im Ortsbezirk Dotzheim. Befürchtet wird eine Gentrifizierung im besonders betroffenen Ortsteil Kohlheck. Außerdem ist zu erwarten, dass in Zukunft mögliche Erbpachtverträge mit der Stadt Wiesbaden unattraktiv werden, wenn die Pächter befürchten müssen, ihr Wohneigentum nach Ablauf des Pachtvertrages zu verlieren.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen,

der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1) welche Absichten mit der Nichtverlängerung der Pachtverträge verfolgt werden,
- 2) ob es Pläne zur Veränderung der Bebauung in den betroffenen Gebieten gibt und
- 3) welche Lösungen den Erbpächtern angeboten werden sollen.

Wiesbaden, 03.11.2021

gez. Brigitte Forßbohm
Planungspolitische Sprecherin

i.A. Julia Seidel
Fraktionsreferentin